

Investitionsprogramm Chinas für Nordkorea

Seoul. Mit einem milliardenschweren Infrastrukturprogramm will China laut einem Medienbericht Nordkorea zu neuen Verhandlungen im Atomstreit bewegen. Geplant seien Investitionen in nordkoreanische Bahnstrecken und Häfen, meldete die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap am Montag. Nordkorea hatte bereits in der vergangenen Woche Bereitschaft zu neuen Abrüstungsgesprächen signalisiert. Dem Yonhap-Bericht zufolge verhandeln staatliche chinesische Banken mit multinationalen Konzernen über ein gemeinsames Investitionsprogramm im Umfang von zehn Milliarden Dollar (7,4 Milliarden Euro) für die Volksrepublik.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139623.investitionsprogramm-chinas-für-nordkorea.html>